



OrangeApps

UserLogonUSB V1.2

für KUKA KRC4 und KRC2

Anwender Dokumentation

Stand: 07.07.2022

Dokumentenversion: 1.3

© Copyright 2021

OrangeApps GmbH
Arnikaweg 1
87471 Durach
Deutschland
www.orangeapps.de

Diese Dokumentation darf –auch auszugsweise– vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Bei der auszugsweisen Vervielfältigung muss jedoch ein Verweis auf den Copyright Inhaber sowie dieses Dokument vermerkt werden.

Der Inhalt der Druckschrift wurde mit der beschriebenen Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

Gültigkeit der Dokumentation

Version Dokumentation	Softwarestand		Freigabe
	von	bis	
1.0	1.0.0	1.0.1	Mayer
1.1	1.0.2	1.0.9	Mayer
1.2	1.1.0	1.1.0	Mayer
1.3	1.2.0		Mayer

Historie der Dokumentenversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkung
1.0	08.07.2013	Christian Mayer	Ersterstellung
1.1	20.08.2013	Christian Mayer	Erweiterung für KRC2
1.2	16.02.2021	Christian Mayer	Installation KRC4 über WorkVisual als KOP
1.3	07.07.2022	Christian Mayer	Implementation alternativer USB-Stick

Inhalt

- 1 Einleitung..... 5**
 - 1.1 Zielgruppe.....5
 - 1.2 Darstellung von Hinweisen.....5
 - 1.3 Verwendete Begriffe5
 - 1.4 Warenzeichen.....6
- 2 Produktbeschreibung 7**
- 3 Installation, Deinstallation, Update 8**
 - 3.1 Systemvoraussetzungen für die Ausführung8
 - 3.2 Installation auf KRC4.....9
 - 3.2.1 Installation über Work Visual9
 - 3.2.2 Installation über smartHMI..... 12
 - 3.3 Installation auf KRC2..... 14
 - 3.3.1 UserLogonUSB installieren oder auf neue Version updaten 14
 - 3.3.2 UserLogonUSB deinstallieren 15
 - 3.4 OPTION „Fremd-Dongle sperren“ 15
 - 3.5 Installation des Dongle Manager auf dem PC..... 16
 - 3.5.1 Systemvoraussetzungen für die Ausführung 16
 - 3.5.2 Installation..... 17
- 4 Anwenderoberfläche des Dongle Manager 18**
- 5 Bedienung des Dongle Manager 20**
 - 5.1 Anwendung starten 20
 - 5.2 Anwendung beenden 20

5.3	Benutzerdaten ansehen	20
5.4	Logbuch ansehen	20
5.5	Logbuch löschen	20
5.6	Benutzerdaten eingeben oder ändern	21
5.7	Benutzerdaten löschen	21
5.8	Benutzerdaten wiederherstellen	22
6	Benutzung des Dongle am Roboter	23
7	Anhang.....	29
7.1	Abbildungsverzeichnis	29
7.2	Tabellenverzeichnis	29

1 Einleitung

1.1 Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich an Anwender mit folgenden Kenntnissen:

- Handhabung des KUKA KRC4 Roboters
- Handhabung des KUKA KRC2 Roboters

1.2 Darstellung von Hinweisen



Diese Hinweise bedeuten, dass Tod oder schwere Körperverletzungen sicher oder sehr wahrscheinlich eintreten werden, wenn keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Diese Hinweise bedeuten, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten **können**, wenn keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Diese Hinweise bedeuten, dass leichte Körperverletzungen eintreten **können**, wenn keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Diese Hinweise bedeuten, dass Sachschäden eintreten **können**, wenn keine Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Diese Hinweise enthalten nützliche Tipps oder besondere Informationen für das aktuelle Thema.

1.3 Verwendete Begriffe

Begriff	Beschreibung
SmartPad	Bedienhandgerät
KCP	KUKA Control Panel
USB-Dongle	Kopierschutzstecker
WoV	KUKA WorkVisual

Tab. 1-1: verwendete Begriffe

1.4 Warenzeichen

.NET Framework ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

2 Produktbeschreibung

Das Softwarewerkzeug UserLogonUSB ermöglicht die personenbezogene Anmeldung am Robotersystem mittels USB-Dongle. Jeder Dongle kann mit Name, Benutzergruppe, Abteilung, Sprache, Benutzer-ID und Ablaufdatum am PC konfiguriert werden. Die Daten werden verschlüsselt auf dem Dongle gespeichert und können nur mit der mitgelieferten Software und dem individuellen Kundenpasswort geändert werden.

Beim Anstecken des Dongle an der Robotersteuerung werden die Daten auf dem Dongle ausgewertet und die entsprechende Benutzergruppe und Sprache gesetzt.

Jeder Kunde erhält ein kundenspezifisches Passwort. Dieses ist auf jedem Dongle unveränderbar gespeichert. Optional kann dadurch der Zugriff auf die Robotersteuerung auf Dongle mit passendem Passwort begrenzt werden.

Merkmale

- Automatischer Benutzergruppenwechsel an der KRC4/KRC2 beim Stecken des Dongle
- Automatische Sprachumschaltung der KRC4/KRC2 beim Stecken des Dongle
- Die Gültigkeit des Dongle kann zeitbegrenzt werden
- Beim Entfernen des Dongle wechselt die Steuerung zum Standard-Benutzer und der vorher eingestellten Sprache
- Benutzerdaten des Dongle werden in das Roboter Logbuch geschrieben
- Dongle-Daten sind geschützt und können nur mit der zugehörigen Windows-Software und dem individuellen Kundenpasswort geändert werden
- Einfache Konfiguration der Dongle am PC
- Bei (optionaler) Verwendung der mitgelieferten kundenspezifischen Config-Datei auf dem Robotersystem werden nur noch die dazu passenden kundenspezifischen Dongle zur Anmeldung erkannt (Option „Fremd-Dongle sperren“)

Lieferumfang

- KUKA Optionspaket zur Installation über WorkVisual oder direkt auf der Robotersteuerung
- Windows Software „UserLogonUSB Dongle Manager“ zur Konfiguration der Dongle am PC
- USB-Dongle mit gespeichertem Kundenpasswort (blau: ohne Speicherkapazität, silber: mit 16GB Speicher (lieferbar ab 07/2022))
- Individuelles Kundenpasswort zur Dongle Konfiguration
- Kundenspezifische Config-Datei zur Aktivierung der Option „Fremd-Dongle sperren“

3 Installation, Deinstallation, Update

Im Folgenden wird die Installation auf der KRC4 und der KRC2 beschrieben.

Die Installation auf der KRC4 erfolgt als KOP, d.h. das Optionspaket kann sowohl über WorkVisual als auch direkt auf der Robotersteuerung installiert werden.

Die Installation auf der KRC2 erfolgt direkt auf der Robotersteuerung.

3.1 Systemvoraussetzungen für die Ausführung

Mindestanforderungen Hardware

- Installation auf der KRC4: KUKA System Software 8.3.23
- Installation auf der KRC2: KUKA System Software ≥ 5.5
- USB 2.0
- Bei Installation über WorkVisual: WorkVisual 5.x oder höher

Soll die Technologie auf KRC4 Robotern mit KSS Version älter als 8.3.23 installiert werden, ist diese Version bei uns erhältlich. Sprechen Sie uns dazu an.



Falls auf dem Roboter KUKA.CPC verwendet wird, wird zur Installation des Plugin ein Softwarezertifikat benötigt. Bitte halten Sie in diesem Fall, vor dem Kauf der Software, Rücksprache mit unserem Kundensupport (E-Mail an support@orangeapps.de)

3.2 Installation auf KRC4



Ältere Versionen als 1.0.9 müssen vor der Installation des KOP deinstalliert werden.

3.2.1 Installation über Work Visual

3.2.1.1 UserLogonUSB installieren oder updaten

Die Installation des KOP erfolgt wie ein normales KUKA Optionspaket und muss dazu über das Optionspaketmanagement in WoV installiert werden. Es steht dann als Katalogelement zur Verfügung.

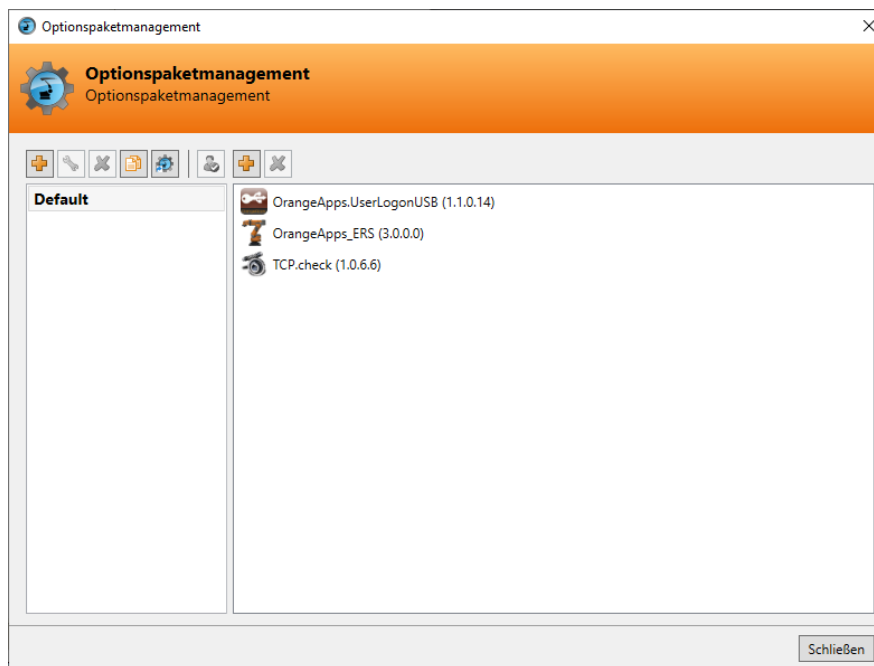


Abb. 3-1: Optionspaketmanagement

In WoV wird dann das Optionspaket dem Projekt hinzugefügt und beim Übertragen des Projekts automatisch auf der Robotersteuerung installiert.

Bei einem Update muss die vorherige Version des Optionspakets in WoV zuerst deinstalliert werden. Vor einem Update sollten alle zugehörigen Daten archiviert werden.

Überblick Schritte Installation über WoV

- Optionspaket in WoV als Katalogelement installieren
- Projekt von Roboter ziehen
- Option einfügen
- Am Roboter als Experte anmelden und Projekt übertragen

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Es ist kein Programm angewählt.
- Netzwerkverbindung zur Robotersteuerung
- Optionspaket liegt als KOP-Datei vor.

Vorgehensweise

1. **Nur bei einem Update:** Die vorherige Version des Optionspakets UserLogonUSB in WorkVisual deinstallieren.
2. Das Optionspaket UserLogonUSB in WorkVisual installieren.
3. Das Projekt von der Robotersteuerung laden.
4. Das Optionspaket UserLogonUSB in das Projekt einfügen.
5. Das Projekt von WorkVisual auf die Robotersteuerung übertragen und aktivieren.
6. Auf der smartHMI wird die Sicherheitsabfrage **Wollen Sie die Aktivierung des Projektes [...] zulassen?** angezeigt. Bei der Aktivierung wird das aktive Projekt überschrieben. Wenn kein relevantes Projekt überschrieben wird: Die Abfrage mit **Ja** bestätigen.
7. Auf der smartHMI wird eine Übersicht mit den Änderungen und einer Sicherheitsabfrage angezeigt. Diese mit **Ja** beantworten. Das Optionspaket wird installiert und die Robotersteuerung führt einen Neustart durch.



Informationen zu Abläufen in WorkVisual sind in der Dokumentation zu WorkVisual zu finden..

LOG-Datei

Es wird eine LOG-Datei unter C:\KRC\ROBOTER\LOG erstellt.

Eintrag im Hauptmenü

-

Eintrag im Infofenster

Nach erfolgreicher Installation wird unter **Hilfe**→**Info**→**Optionen** der Eintrag „OrangeApps.UserLogonUSB“ angezeigt.

Veränderte Robotersystemdateien

-

3.2.1.2 UserLogonUSB deinstallieren

Vor einer Deinstallation sollten alle zugehörigen Daten archiviert werden.

Überblick Schritte Deinstallation über WoV

- Projekt von Roboter ziehen
- Option entfernen

- Am Roboter als Experte anmelden und Projekt übertragen

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Es ist kein Programm angewählt
- Netzwerkverbindung zur Robotersteuerung
- Optionspaket liegt als KOP-Datei vor.

Vorgehensweise

1. Das Projekt von der Robotersteuerung laden.
2. Das Optionspaket UserLogonUSB aus dem Projekt entfernen.
3. Das Projekt von WorkVisual auf die Robotersteuerung übertragen und aktivieren.
4. Auf der smarHMI wird die Sicherheitsabfrage **Wollen Sie die Aktivierung des Projektes [...] zulassen?** angezeigt. Bei der Aktivierung wird das aktive Projekt überschrieben. Wenn kein relevantes Projekt überschrieben wird: Die Abfrage mit **Ja** bestätigen.
5. Auf der smarHMI wird eine Übersicht mit den Änderungen und einer Sicherheitsabfrage angezeigt. Diese mit Ja beantworten. Das Optionspaket wird deinstalliert und die Robotersteuerung führt einen Neustart durch.



Informationen zu Abläufen in WorkVisual sind in der Dokumentation zu WorkVisual zu finden..

LOG-Datei

Es wird eine LOG-Datei unter C:\KRC\ROBOTER\LOG erstellt.

3.2.2 Installation über smartHMI

3.2.2.1 UserLogonUSB installieren oder updaten

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Kein Programm angewählt
- USB-Stick mit dem Optionspaket (KOP-Datei)
- KSS 8.3 oder höher

Vorgehensweise

Die Installation erfolgt über **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** im Hauptmenü.

1. Kopieren sie die KOP-Datei entweder auf einen USB-Stick oder direkt auf ein Laufwerk des Zielsystems (z.B. d:\).
2. Bei der Installation von einem USB-Stick, schließen sie diesen an den Steuerungs-PC oder das smartPad an.
3. Wählen Sie im Hauptmenü unter **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Software**.
5. Sie erhalten eine Liste für die Installation zur Verfügung stehender Software. Sollte in der Liste kein Eintrag mit **OrangeApps.UserLogonUSB** aufgeführt sein, klicken Sie auf **Aktualisieren**. Wird nun der Eintrag angezeigt, machen Sie weiter mit Schritt 8.
6. Sollte der Eintrag nicht angezeigt werden, muss das Laufwerk von dem installiert werden soll, erst konfiguriert werden. Wählen Sie dazu **Konfiguration**. In einem neuen Fenster haben Sie nun die Möglichkeit den Pfad auswählen unter dem der die Option **OrangeApps.UserLogonUSB** zu finden ist.
7. Markieren Sie im Bereich **Installationspfade für Optionen** eine leere Zelle und wählen Sie **Pfadauswahl**. Die vorhandenen Laufwerke werden angezeigt. Markieren Sie das Laufwerk an dem die Option **OrangeApps.UserLogonUSB** zur Verfügung steht und speichern Sie Ihre Auswahl mit **Speichern**. Das Fenster schließt sich wieder. In der Liste sollte nun ein Eintrag **OrangeApps.UserLogonUSB** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie auf **Aktualisieren** und/oder wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
8. Markieren Sie den Eintrag **OrangeApps.UserLogonUSB** und drücken Sie auf **Installieren**. Bestätigen Sie den Installationshinweis mit **OK**
9. Auf der smartHMI wird die Sicherheitsabfrage **Wollen Sie die Aktivierung des Projektes [...] zulassen?** angezeigt. Bei der Aktivierung wird das aktive Projekt überschrieben. Wenn kein relevantes Projekt überschrieben wird: Die Abfrage mit **Ja** bestätigen.
10. Auf der smartHMI wird eine Übersicht mit den Änderungen und einer Sicherheitsabfrage angezeigt. Diese mit **Ja** beantworten. Das Optionspaket wird installiert und die Robotersteuerung führt einen Neustart durch.
11. Ziehen Sie gegebenenfalls den USB-Stick ab.

LOG-Datei

Es wird eine LOG-Datei unter C:\KRC\ROBOTER\LOG erstellt.

Eintrag im Hauptmenü

-

Eintrag im Infofenster

Nach erfolgreicher Installation wird unter **Hilfe**→**Info**→**Optionen** der Eintrag „OrangeApps.UserLogonUSB“ angezeigt.

Veränderte Robotersystemdateien

-

3.2.2.2 UserLogonUSB deinstallieren

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Kein Programm angewählt

Vorgehensweise

Die Deinstallation erfolgt über **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** im Hauptmenü.

1. Wählen Sie im Hauptmenü unter **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** aus.
2. Setzen Sie ein Häkchen bei **OrangeApps.UserLogonUSB** und drücken Sie **Deinstallieren**.
3. Auf der smartHMI wird die Sicherheitsabfrage **Wollen Sie die Aktivierung des Projektes [...] zulassen?** angezeigt. Bei der Aktivierung wird das aktive Projekt überschrieben. Wenn kein relevantes Projekt überschrieben wird: Die Abfrage mit **Ja** bestätigen.
4. Auf der smartHMI wird eine Übersicht mit den Änderungen und einer Sicherheitsabfrage angezeigt. Diese mit **Ja** beantworten. Das Optionspaket wird deinstalliert und die Robotersteuerung führt einen Neustart durch.

LOG-Datei

Es wird eine LOG-Datei unter C:\KRC\ROBOTER\LOG erstellt.

3.3 Installation auf KRC2

3.3.1 UserLogonUSB installieren oder auf neue Version updaten

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Es ist kein Programm angewählt.
- Optionspaket liegt als zip-Datei vor.

Vorgehensweise

Die Installation erfolgt über **Inbetriebn.** → **Zusatzsoftware installieren** im Hauptmenü.

1. Entpacken Sie die .zip Datei
2. Kopieren sie den erhaltenen Installationsordner **OrangeApps.UserLogonUSB** mit den enthaltenen Dateien entweder auf einen USB-Stick oder direkt auf ein Laufwerk des Zielsystems (z.B. d:\).
3. Bei der Installation von einem USB-Stick, schließen Sie diesen an den Steuerungs-PC an.
4. Wählen Sie im Hauptmenü unter **Inbetriebn.** → **Zusatzsoftware installieren** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue SW**.
6. Sie erhalten eine Liste für die Installation zur Verfügung stehender Software. Sollte in der Liste kein Eintrag mit **OrangeApps.UserLogonUSB** aufgeführt sein, klicken Sie auf **Aktualisieren**. Wird nun der Eintrag angezeigt, machen Sie weiter mit Schritt 8.
7. Sollte der Eintrag nicht angezeigt werden, muss das Laufwerk von dem installiert werden soll, erst konfiguriert werden. Wählen Sie dazu **Konfig**. In einem neuen Fenster haben Sie nun die Möglichkeit den Pfad auswählen unter dem der Ordner **OrangeApps.UserLogonUSB** zu finden ist.
8. Markieren Sie im Bereich **Installationspfade für Optionen** eine leere Zelle und wählen Sie **Pfadauswahl**. Die vorhandenen Laufwerke werden angezeigt. Markieren Sie das Laufwerk an dem der Ordner **OrangeApps.UserLogonUSB** zur Verfügung steht und speichern Sie Ihre Auswahl mit **Übernehmen**. In der Liste wird das ihre Auswahl angezeigt. Schließen Sie das Fenster mit **Übernehmen**. In der Liste sollte nun ein Eintrag **OrangeApps.UserLogonUSB** erscheinen. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie auf **Aktualisieren** und/oder wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
9. Markieren Sie den Eintrag **OrangeApps.UserLogonUSB** und drücken Sie auf **Installieren**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.
10. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen aufmerksam durch. Erklären Sie ihr Einverständnis mit den Lizenzbedingungen durch Anklicken von **Akzept**. und setzen sie die Installation mit **Weiter** fort. Sind Sie mit den Lizenzbestimmungen nicht einverstanden, brechen Sie die Installation mit **Abbrechen** ab.
11. Die eigentliche Installation wird vorbereitet. Um die endgültige Installation auszuführen muss der Steuerungs-PC neu gestartet werden. Dies kann sofort durch Anklicken von **Steuerung neu starten** oder später durch Anklicken von **Später** erfolgen.
12. Wenn Sie **Später** wählen, wird das Fenster geschlossen und Sie müssen zur endgültigen Installation mit Schritt 13 fortfahren. Falls Sie **Steuerung neu starten** wählen, wird das Fenster geschlossen und der Steuerungs-PC automatisch neu gestartet. Schritt 14. wird ausgeführt.
13. Führen Sie unter **Datei**→ **KRC beenden** im Hauptmenü einen Neustart des Steuerungs-PC durch.

14. Beim erneuten Hochlauf der Steuerung wird die Software **UserLogonUSB** auf dem Rechner installiert.
15. Ziehen Sie gegebenenfalls den USB-Stick ab.

Eintrag im Hauptmenü

Keiner

Eintrag im Infofenster

Nach erfolgreicher Installation wird unter **Hilfe**→**Info**→**Optionen** des Hauptmenüs der Eintrag „OrangeApps.UserLogonUSB“ angezeigt.

Veränderte Robotersystemdateien

keine

3.3.2 UserLogonUSB deinstallieren

Voraussetzung

- Mindestens Benutzergruppe Experte
- Betriebsart T1 oder T2
- Kein Programm angewählt

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Hauptmenü unter **Inbetriebnahme** → **Zusatzsoftware** aus.
2. Den Eintrag **OrangeApps.UserLogonUSB** markieren und auf **Deinstallieren** drücken. Die Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. Die Deinstallation wird vorbereitet. Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten erscheint ein Hinweisfenster. Um die endgültige Installation auszuführen muss der Steuerungs-PC neu gestartet werden. Dies kann sofort durch Anklicken von **Steuerungs-PC jetzt neu starten** oder später durch Anklicken von **Später** erfolgen.
3. Wenn Sie **Später** wählen, wird das Fenster geschlossen und Sie müssen zur endgültigen Deinstallation mit Schritt 4 fortfahren. Falls Sie **Steuerungs-PC jetzt neu starten** wählen, wird das Fenster geschlossen und der Steuerungs-PC automatisch neu gestartet. Schritt 5. wird ausgeführt.
4. Führen Sie unter **Herunterfahren** im Hauptmenü einen Neustart des Steuerungs-PC durch.
5. Beim erneuten Hochlauf der Steuerung wird die Software **UserLogonUSB** auf dem Rechner deinstalliert.

3.4 OPTION „Fremd-Dongle sperren“

Optional kann der Roboter so konfiguriert werden, daß nur Dongles mit korrektem Passwort verwendet werden können. Diese Option wird über die mitgelieferte Kunden Config-Datei geregelt und aktiviert, wenn sich im Verzeichnis **c:\KRC\TP\UserLogonUSB** eine entsprechende Kunden Config-Datei befindet. Jeder Kunde erhält seine individuelle, nicht änderbare Datei.



Es können sich auch mehrere Config-Dateien im Ordner befinden. Somit können gezielt Dongle von Fremdfirmen zugelassen werden.

Vorgehensweise 1

- Kopieren Sie **vor** der Installation der Software auf dem Roboter die Config-Datei in den Setup-Ordner der Software. Die Datei wird dann bei der Installation automatisch in das richtige Verzeichnis kopiert

Vorgehensweise 2

- Kopieren Sie die Kunden Config-Datei manuell in den Ordner **C:\KRC\TPI\UserLogonUSB**

3.5 Installation des Dongle Manager auf dem PC

3.5.1 Systemvoraussetzungen für die Ausführung

Mindestanforderungen Hardware

- PC mit min. 1 GHz Prozessor-Taktfrequenz
- 512 MB Arbeitsspeicher
- min. 1 MB freier Festplattenspeicher

Empfohlene Ausstattung

- PC mit 2 GHz Prozessor-Taktfrequenz
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 1 MB freier Festplattenspeicher

Software

- Windows XP mit Service Pack 2
- Windows Vista 32/64 Bit
- Windows 7 32/64 Bit
- .NET Framework 3.5

3.5.2 Installation

Vorgehensweise

- Starten Sie die Datei **Setup_UserLogonUSB_DongleManager_1.x.exe**
- Wählen Sie die Sprache aus und drücken **OK**
- Folgen Sie dem Installationsassistenten durch Klick auf **Weiter**



Abb. 3-2: Setup Assistent

4 Anwenderoberfläche des Dongle Manager

Die Anwenderoberfläche stellt folgendes dar:

6. Eingabefeld Kundenpasswort
7. Fenster zur Eingabe der Benutzerdaten
8. Logbuch (zeigt an, an welchem Roboter der Dongle zuletzt gesteckt wurde)

Abb. 4-1: Anwenderoberfläche

Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Speichern	Speichert die aktuellen Benutzerdaten auf dem Dongle
Dongle zurücksetzen	Löscht alle Benutzerdaten auf dem Dongle
Logbuch löschen	Löscht alle Einträge im Logbuch auf dem Dongle

Tab. 4-1: Schaltflächen

Eingabefelder

Feld	Beschreibung
Kundenpasswort	Eingabe des Kundenpasswortes zur Freischaltung der Benutzerdaten-Eingabe
Name und Vorname	Optionale Angabe eines Benutzernamens
Benutzer-ID	Optionale Angabe einer Benutzer ID
Abteilung	Optionale Angabe einer Abteilungsbezeichnung
Firma	Optionale Angabe einer Firmenbezeichnung
Benutzergruppe	Vordefinierte Benutzergruppen auf der KRC4/KRC2 Steuerung
Nummernfeld	Mit dieser Benutzer-Ebene wird der Benutzer an der KRC4/KRC2 eingeloggt
Sprache	Sprache auf die beim Stecken des Dongle an der KRC4/KRC2 umgeschaltet wird
Gültig bis	Laufzeitbegrenzung des Dongle, aktivierbar durch Checkbox
Dongle-Nr.	Seriennummer des Dongle, nicht änderbar

Tab. 4-2: Eingabefelder Benutzerdaten

5 Bedienung des Dongle Manager

Unter <http://www.orangeapps.de/?page=apps/userlogonusb> finden Sie ein Demo-Video zur Bedienung.

5.1 Anwendung starten

Vorgehensweise

- Datei **UserLogonUSB Dongle Manager.exe** starten (z.B. per Doppelklick)



5.2 Anwendung beenden

Vorgehensweise

- Wie ein übliches Windows-Fenster per Klick auf 

5.3 Benutzerdaten ansehen

Vorgehensweise

- Anwendung starten
- Dongle stecken

→ die aktuell auf dem Dongle gespeicherten Daten werden angezeigt

5.4 Logbuch ansehen

Vorgehensweise

- Anwendung starten
- Dongle stecken

→ das Logbuch zeigt mit Datum- und Zeitangabe an welchen Robotern der Dongle gesteckt wurde

5.5 Logbuch löschen

Vorgehensweise

- Anwendung starten
- Dongle stecken
- Kundenpasswort eingeben
- Schaltfläche **Logbuch löschen** klicken

→ das Logbuch auf dem Dongle wird gelöscht

5.6 Benutzerdaten eingeben oder ändern

Vorgehensweise

- Anwendung starten
- Dongle stecken
- Kundenpasswort eingeben

→ die Eingabefelder werden freigeschalten

- Benutzerdaten eingeben
- Optional Laufzeitbegrenzung aktivieren
- Durch Klick auf **Speichern** werden die Daten auf dem Dongle gespeichert
- Bei erfolgreicher Speicherung erscheint das Dialogfeld



Maßgeblich für die Benutzeranmeldung an der KRC ist die eingestellte Nummer des Benutzers!



Hinweis für die silberfarbenen Dongle:
Beim Speichern wird eine Aktivierungsdatei „OrangeApps_Dongle-Seriennummer.activation“ auf dem Dongle gespeichert. Diese Datei wird auch im lokalen Installationsverzeichnis /ActivationFiles der Anwendung als Backup gespeichert. Sollte die Datei vom Dongle gelöscht werden kann die entsprechende Aktivierungsdatei aus dem Backup-Ordner auf dem Dongle gespeichert werden. **Dabei gilt es die Seriennummer zu beachten!**

5.7 Benutzerdaten löschen

Vorgehensweise

- Anwendung starten
- Dongle stecken
- Kundenpasswort eingeben
- Schaltfläche **Dongle zurücksetzen** klicken

→ die Benutzerdaten werden gelöscht

5.8 Benutzerdaten wiederherstellen

Dies gilt nur für die silberfarbenen Dongle:

Falls bei die Aktivierungsdatei vom Dongle gelöscht wurde, kann die Backup Datei aus dem Backup-Ordner auf dem Dongle gespeichert werden. Dabei muss zwingend auf die Seriennummer geachtet werden. Diese ist im Dateinamen ersichtlich.

6 Benutzung des Dongle am Roboter

Nach der Installation auf der Robotersteuerung ist die Software sofort betriebsbereit, ein Starten ist nicht notwendig. Um sich mit dem Dongle am Roboter einzuloggen, stecken Sie den Dongle an einen beliebigen freien USB-Port der Steuerung. Nach positiver Überprüfung der Berechtigung (Option „Fremd-Dongle Sperren“) und der Laufzeit des Dongle wird automatisch auf die gespeicherte Benutzergruppe und Sprache umgeschaltet.



Blauer Dongle: Den Dongle nur am Roboterschrank anstecken. Ein Dongle am Smartpad wird **nicht** erkannt.

Silberfarbener Dongle:
Dieser Dongle wird sowohl am Roboterschrank als auch am SmartPad 2 erkannt

Im Meldungsfenster wird der Name und die Benutzergruppe angezeigt. Im Logbuch wird ein Eintrag erzeugt.

Beim Entfernen des Dongle wird automatisch auf die Benutzergruppe **Bediener** und die zuvor eingestellte Sprache umgeschaltet.

Ablaufdiagramm

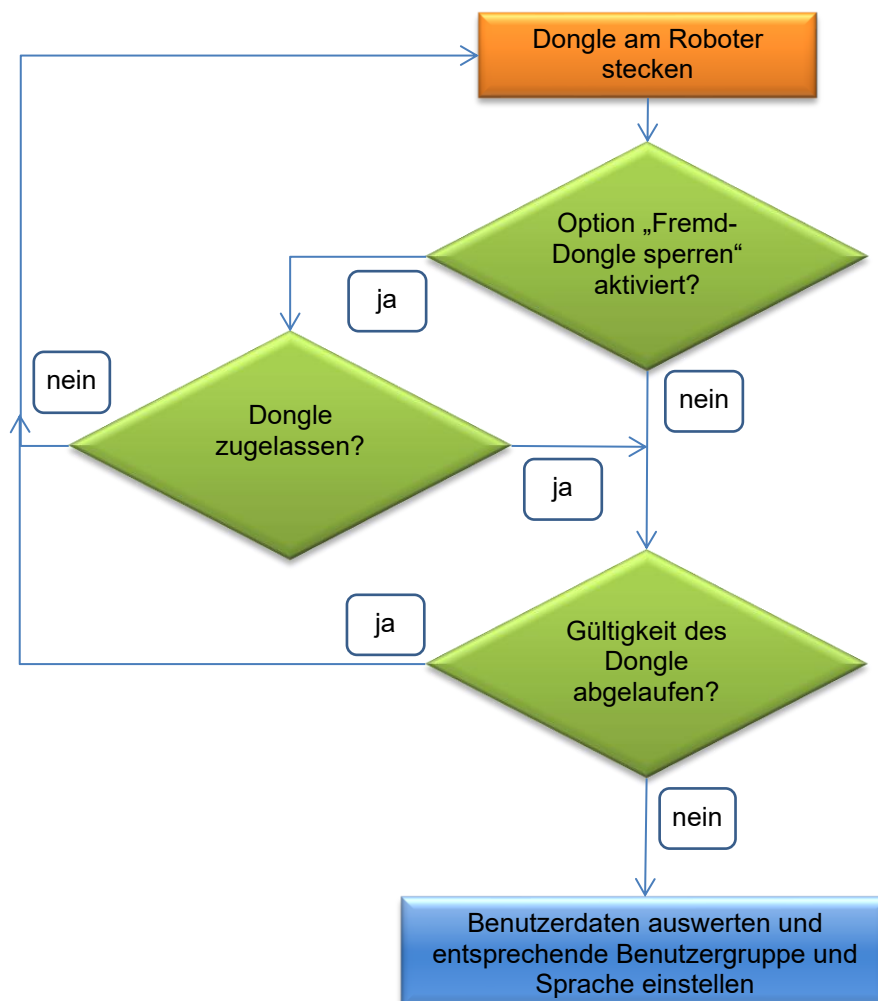


Abb. 6-1: Ablaufdiagramm Anmeldung am Robotersystem

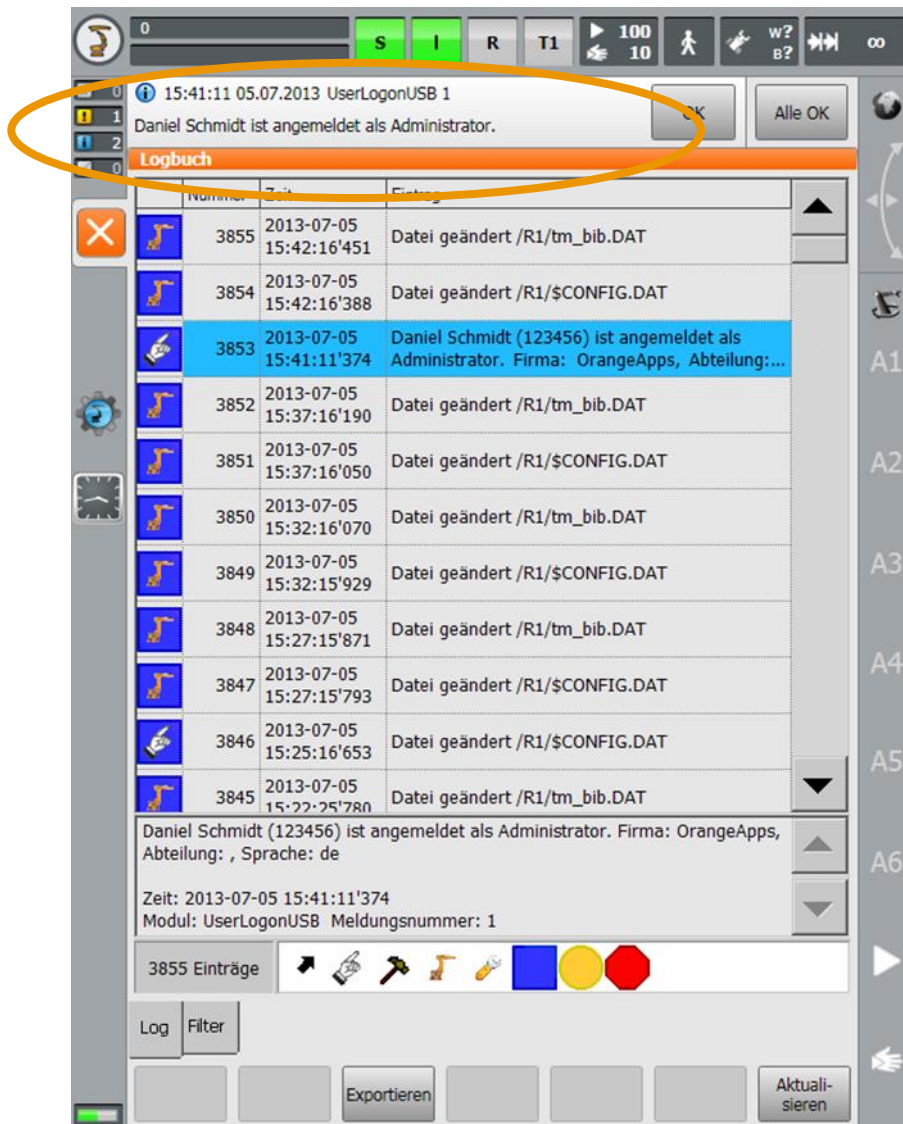
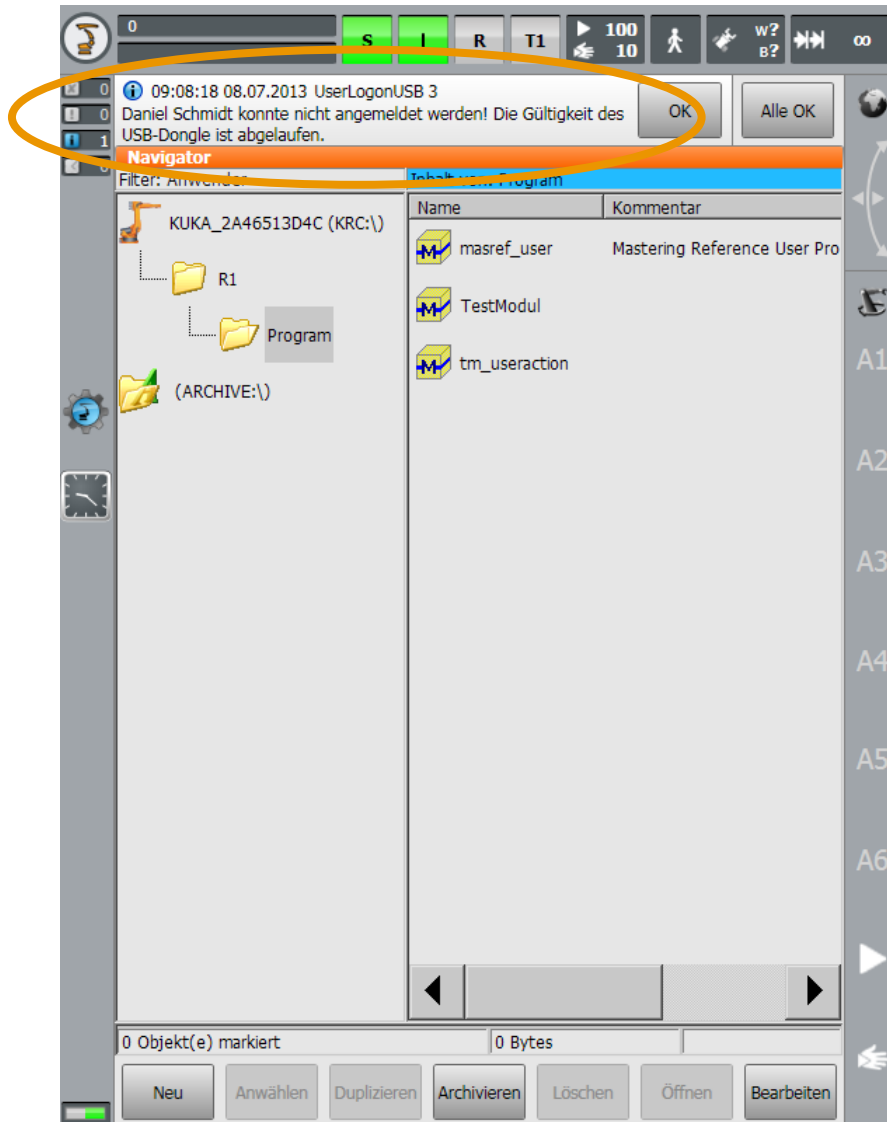
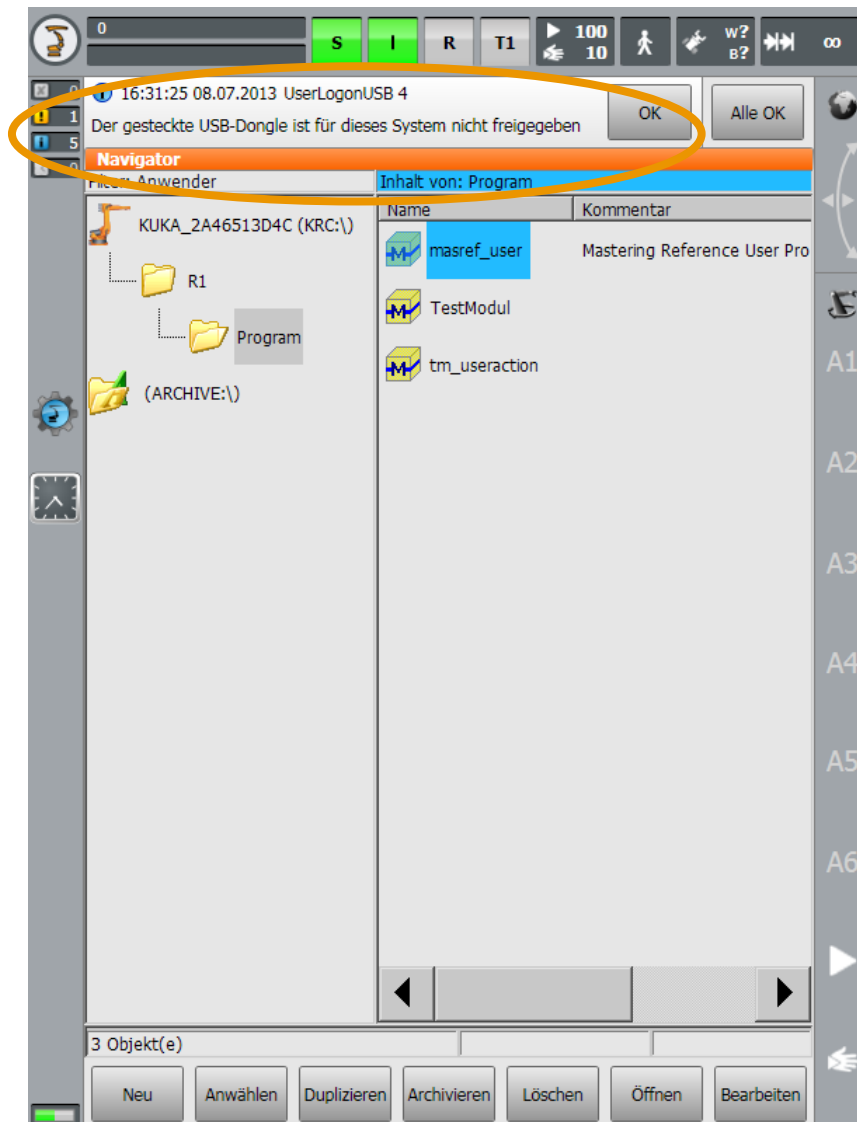
KRC4: Eintrag im Meldungsfenster und im Logbuch bei gültiger Anmeldung

Abb. 6-2: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster und Logbuch bei gültiger Anmeldung

KRC4: Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit des Dongle**Abb. 6-3: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit**

KRC4: Option „Fremd-Dongle sperren“: Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle**Abb. 6-4: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle**

KRC2: Eintrag im Meldungsfenster und im Logbuch bei gültiger Anmeldung

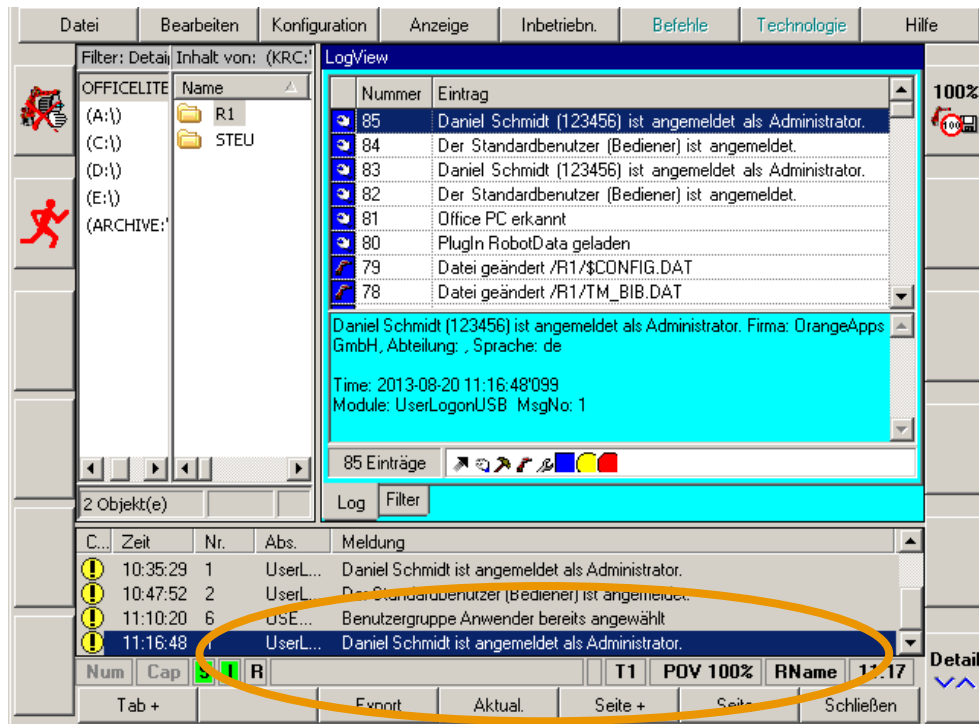


Abb. 6-5: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster und Logbuch bei gültiger Anmeldung

KRC2: Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit des Dongle

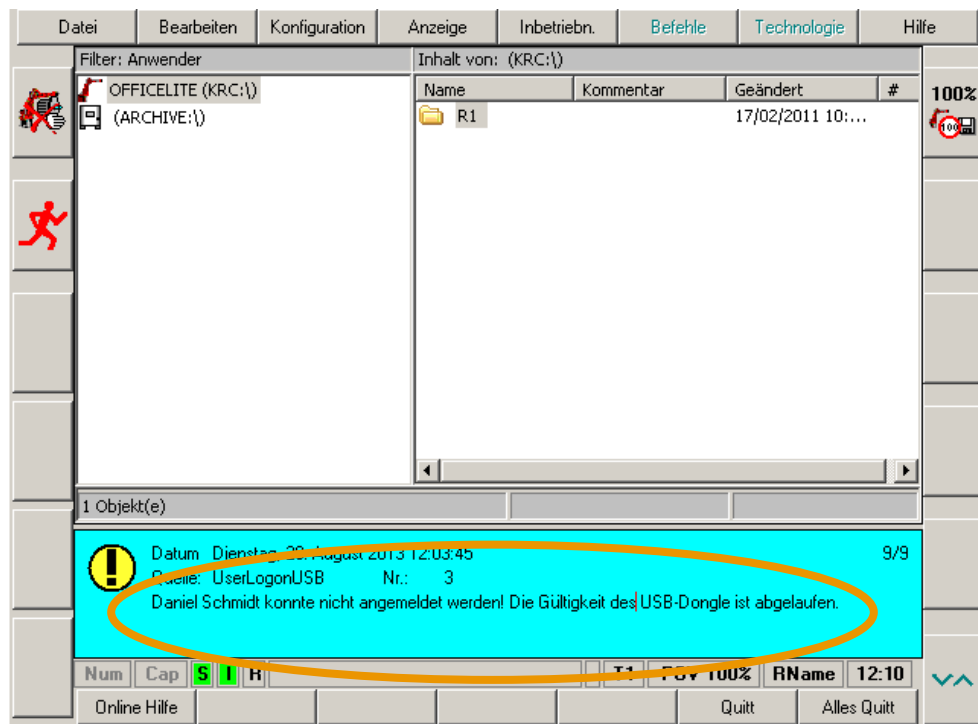
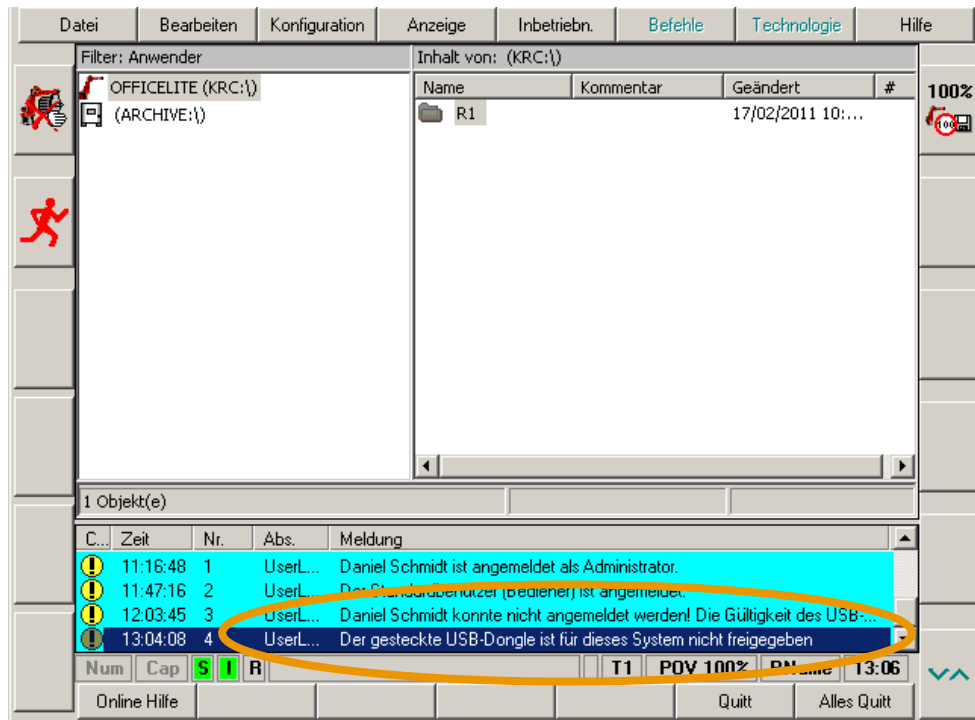


Abb. 6-6: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit

KRC2: Option „Fremd-Dongle sperren“: Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle**Abb. 6-7: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle**

7 Anhang

7.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 3-1: Optionspaketmanagement	9
Abb. 3-2: Setup Assistent.....	17
Abb. 4-1: Anwenderoberfläche.....	18
Abb. 6-1: Ablaufdiagramm Anmeldung am Robotersystem	23
Abb. 6-2: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster und Logbuch bei gültiger Anmeldung	24
Abb. 6-3: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit	25
Abb. 6-4: KRC4 Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle	26
Abb. 6-5: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster und Logbuch bei gültiger Anmeldung	27
Abb. 6-6: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster bei abgelaufener Gültigkeit	27
Abb. 6-7: KRC2 Eintrag im Meldungsfenster bei ungültigem Dongle	28

7.2 Tabellenverzeichnis

Tab. 1-1: verwendete Begriffe	5
Tab. 4-1: Schaltflächen.....	18
Tab. 4-2: Eingabefelder Benutzerdaten	19